

Herren Landesklasse Gr. 2

TSG Steinheim/M. : TSV Löchgau
Samstag, 29.10.2022, 18:30 Uhr

Ivenz macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 2 traf die Mannschaft der TSG Steinheim/M. am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Löchgau. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Roland Ivenz. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Markus Hiel, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Kaum Chancen ließen Wunsch / Raich beim 11:9, 11:8, 11:6 ihren Gegnern Trifunovic / Gerstenberger. Beim anschließenden 12:10, 11:9, 11:3 gegen Ivenz / Weiß fanden Kreß / Bledig von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Senns / Hiel war für Wildermuth / Weinberger letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Oliver Wünsche wehrte eine 1:0 Satzführung von Martin Senns ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Marc Kreß letztlich auf Lager, um Thomas Trifunovic final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 4:11, 8:11, 8:11. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim nachfolgenden 8:11, 10:12, 6:11 gegen Martin Gerstenberger fand Benjamin Raich von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. In vier Sätzen verlor Peter Wildermuth seine Partie gegen Markus Hiel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Marco Bledig holte am Nachbartisch indessen mit einem 11:3, 11:7, 8:11, 11:8 gegen Rüdiger Weiß einen Punkt für sein Team. Trotz Blitzstart verlor Jan-Christoph Weinberger sein Spiel gegen Roland Ivenz letztlich mit 13:11, 9:11, 7:11, 2:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte Oliver Wünsche bei seiner Pleite gegen Thomas Trifunovic. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht einen Satzgewinn überließ Marc Kreß seinem Gegner Martin Senns beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Benjamin Raich über die 1:3-Niederlage gegen Markus Hiel hinweggetröstet werden musste. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Nach einem Erfolg für Peter Wildermuth sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Martin Gerstenberger letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marco Bledig, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Roland Ivenz verlor. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Steinheim/M. nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der TSV Löchgau vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2022 gegen die KSG Gerlingen ansteht, 5:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Steinheim/M. bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den TV Markgröningen II.

Statistik:

TSG Steinheim/M.

Doppel: Wünsche / Raich 1:0, Kreß / Bledig 1:0, Wildermuth / Weinberger 0:1

Einzel: O. Wünsche 1:1, M. Kreß 1:1, B. Raich 0:2, P. Wildermuth 0:2, M. Bledig 1:1, J. Weinberger 0:1

TSV Löchgau

Doppel: Ivenz / Weiß 0:1, Trifunovic / Gerstenberger 0:1, Senns / Hiel 1:0

Einzel: T. Trifunovic 2:0, M. Senns 0:2, M. Hiel 2:0, M. Gerstenberger 2:0, R. Ivenz 2:0, R. Weiß 0:1